

[2365.] Meine Remittenden betreffend.

Im Sommer vorigen Jahres versprach ich den Herren Verlegern, falls sich im Herbst keine Gelegenheit mehr bieten sollte, die Remittenden pr. Schiff zu expediren, diese auf dem Landweg nach Leipzig abgehen zu lassen. Es gelang mir indes nach Aufhebung der Blokade für mehr als das Vierfache des früher gewöhnlichen Preises noch soviel Raum in einem Schiff zu erlangen, als ich für meine Ballen bedurfte; doch brachte ich dieses bedeutende Opfer gern, um mein Wort einzulösen. Trotzdem erreichte ich meinen Zweck nicht — das Schiff wurde auf dem Wege nach Lübeck durch Treibeis gezwungen umzukehren und im Hafen einen günstigeren Zeitpunkt zum Auslaufen zu erwarten, der, bei der auf das gelinde Wetter folgenden strengen Kälte, nun vor dem Frühjahr nicht eintreten dürfte. Es bleibt mir nichts übrig, als meine Herren Kollegen nochmals um weitere Geduld zu bitten; es wird sie keiner versagen, der den Zeitverhältnissen Rechnung trägt.

Riga, Ende Januar 1855.

J. Deubner.

[2366.] Zur Notiz beim Verpacken der Remittenden.

Mir sind bereits einige Remittenden-Pakete zugekommen, woraus „Huschke, Schadel, Hirn u. Seele des Menschen ic.“ durch schlechtes Verpacken in einem traurigen Zustande zum Vorschein kam. Um dies für die Folge zu vermeiden, erwarte ich genanntes cartonirtes Werk zwischen Brettern zurück, wie ich es versandt habe; wo dies nicht geschieht, mögen sich's die Absender selbst zuschreiben, wenn ich beschädigte Exempl. nicht zurücknehme.

Jena, Febr. 1855.

Friedr. Mauke.

[2367.] Von Löbe's Jahrbuch der Landwirthschaft, 6. Jahrgang

und Bagig, Verwalter, 3. Auflage kann ich in diesem Jahr durchaus keine Disponenda gestatten, da es mir gänzlich an Explt. fehlt. Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[2368.] Keine Disponenden.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir diese D. = N. durchaus keine Disponenden gestatten können.

Hamburg, 1. Febr. 1855.

Verlags-Comptoir & Theodor Niemeyer.

[2369.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Versendungsliste 1855. 10 Ngr. Zahlungsliste 1855. 9 Ngr. Dieselbe, mit Fließpapier durchsch. 10 Ngr. Abschlußbücher. 600 Conti = 22 1/2 Ngr., 700 = 25 Ngr., 800 = 1 Ngr., 1000 = 1 Ngr. 5 Ngr.

Abschlußformulare à Buch 12 Ngr. (384 St.) à 100 x 3 Ngr.

Avifofacturen. 24 St. 11 Ngr., 50 x 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto. Proben stehen zu Diensten.

[2370.] Literarische Anzeigen

aller Art, namentlich aber von wissenschaftlichen Werken, finden die zweckmäßigste Verbreitung durch das

Literarische Centralblatt

für Deutschland,

herausgegeben von Professor Dr. Fr. Zarncke, da dasselbe zu den im In- und Auslande gelesesten kritischen Blättern gehört.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Ngr für die Petitzeile oder deren Raum; für besondere Beilagen werden 2 Ngr Gebühren berechnet. Leipzig.

Expedit. des Liter. Centralblattes.

[2371.] Lindenstraße Nr. 6.

ist eine sehr große, trockene Buchhändler-niederlage zu vermieten durch

Leipzig.

Adv. Roug, Brühl, Schwabe's Hof.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Herrn W. Braumüller in Wien. — Zur Sache. — Anzeigebblatt Nr. 2272—2371. — Leipziger Börse am 21. Februar 1855.

Table listing authors and their works, including names like Anonyme, Fränkel, Friedländer & S., and various titles and page numbers.

Leipziger Börse am 21. Februar 1855.

Table of exchange rates and market prices for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna, listing course, offers, and demands.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner

in Leipzig.

